

[fol. 162v]

erkhaufft, daraus 74 Malzseckh gemacht worden, vermög 2 Bescheinung dafür bezalt

N^o. 339 et 340 28 fl. 14 kr.

Disen Seckhen mit dem Churfürstlichen Wappen zu bezeichnen ist Andreen Dötter, Mallern alhie, laut 3 Zetln bezalt worden

N^o. 341, 342 et 343 5 fl. 20 kr.

Lorenzen Röm, Buechbinder zu Statt am Hof, von Einbindung verttiger Rechnung vnd andern Nebenregistern Inhalt Zetls den 20. July Anno 1669 bezalt

N^o. 344 4 fl. 20 kr.

Vmb 12 eisene Leichter vnnnd 3 Messingpippen in dz Prandweingwelb laut Zetls 22. 7ber 1669 Wolfen Grienewald, Eisen-cammern [sic] in Regenspurg, bezalt

N^o. 345 5 fl. 36 kr.

Huius fl. 43 [kr.] 30

[fol. 163r]

Christophen Sailer, Burger vnnnd Vischern alhie, vor 2 Salzscheiben von Regenspurg zu Wasch- vnnnd Außfrischung der Malzthenn Inhalt Zetls den 25. 7ber 1669

N^o. 346 4 fl. 48 kr.

Weiln vf den Preuhauß Cässtn die alte Traidmaß¹⁵² zerbrochen vnnnd deren auch im neuen Molzhaußcassten vonnötn, sein zu Landtschuet mitl des Churfürstlichen Casstengegenschreibers Johann Baptista Strumers¹⁵³ 2 Halbe Schaf, 2 Viertelmaß, dann ain Ganz vnd ain Halbmezen bestellt vnnnd verfertigt worden, Cosstn vom Schlosser vnnnd Kueffer laut Scheins 3. 8ber 1669

N^o. 347 51 fl. 30 kr.

¹⁵² Der Wortteil „maß“ wurde über der Zeile eingefügt.

¹⁵³ FERCHL zufolge starb Johannes Baptist Strumer 1669 oder 1670. Seit dem 9. Dezember 1628 war er Kastengegenschreiber in Landshut. Seit dem 4. Juli 1661 soll er Zollner/Mautner in Landshut gewesen sein; er scheint das Zollamt nur interimistisch versehen zu haben. FERCHL: Beamte, S. 514 u. 530.